

## PRESSEMITTEILUNG

### DER INTERNATIONALEN MARTIN LUTHER STIFTUNG

Erfurt/ Stockholm, am 21.10.2018

## Kenneth Bengtsson erhält LutherRose 2018 Die Internationale Martin Luther Stiftung aus Deutschland ehrt schwedischen Unternehmer

Am Sonnabend, den 20. Oktober 2018, wurde **Kenneth Bengtsson**, Vorsitzender der World Childhood Foundation, in der St. Gertrudskirche in Stockholm mit der **LutherRose 2018 für gesellschaftliche Verantwortung und UnternehmerCourage** ausgezeichnet. **Ihre Majestät Königin Silvia** von Schweden hat als **Ehregast** an der Preisverleihung teilgenommen.

Die Internationale Martin Luther Stiftung (IMLS) ehrte im Rahmen der 11. LutherKonferenz mit **Kenneth Bengtsson** „eine beeindruckende Persönlichkeit und erfolgreichen Unternehmer, der beruflich wie privat die reformatorischen Werte Martin Luthers verkörpert.“ Kenneth Bengtsson ist – neben seinen Aufgaben als Aufsichtsratsvorsitzender bei Ahlsell AB, Systembolaget, Herenco und Synsam – auch Vorsitzender der World Childhood Foundation (Schweden), die 1999 von I.M. Königin Silvia ins Leben gerufen wurde. Für **Dr. Thomas A. Seidel**, den Geschäftsführenden Vorstand, IMLS, war es daher „eine große Ehre und Freude, Kenneth Bengtsson im Beisein Ihrer Majestät Königin Silvia mit der LutherRose 2018 auszeichnen zu dürfen“.

**Staffan Carlsson**, ehemaliger Schwedischer Botschafter in Budapest, London und Berlin sowie IMLS-Kuratoriumsmitglied, würdigte in seiner **Laudatio** den Preisträger: „Durch sein Wirken bei Ersta Diakoni hat Kenneth Bengtsson kenntlich gemacht, was es heißt, Unternehmertum mit sozialer Verantwortung zu verbinden. (...) Und durch sein Engagement als Vorsitzender der von Ihrer Majestät gegründeten World Childhood Foundation, die sich weltweit für das Recht eines jeden Kindes auf eine sichere und liebevolle Kindheit einsetzt, hat er gezeigt, dass soziale Verantwortung nicht an den Landesgrenzen aufhört.“

Seine **Dankesrede** beendete **Kenneth Bengtsson** mit den Worten: „Ich habe die schwedische Wirtschaftsethik nach bestem Wissen und Gewissen praktiziert und geleitet. Das Sprichwort sagt, >keine Rosen ohne die Dornen<. Doch die LutherRose empfängt mich, ohne Dornen – nur mit Freude.“

Die **Festrede** zum Thema „Ist der Schwede ein Mensch? Und wenn ja: mit oder ohne Luther?“ hielt der Schriftsteller und Journalist **Henrik Berggren**, Autor des schwedischen Bestsellers „Ist der Schwede ein Mensch?“, deutsch zuerst 2016 (gemeinsam mit Lars Trägårdh) „Är svensken människa?: Gemenskap och oberoende i det moderna Sverige.“ (1. Auflage 2006)

Zum diesjährigen Thema der Podiumsdiskussion **"Luther und die Schweden. Protestantische Wirtschaftsethik heute?"** diskutierten im Vorfeld der Preisverleihung Teilnehmer aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kirche und Kultur. Neben **Per Svensson**, politischer Redakteur bei Dagens Nyheter, zählten auch **Wanja Lundby-Wedin**, erste stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Schwedischen Kirche und ehemalige Vorsitzende des Schwedischen Gewerkschaftsbundes, **Martin Kauffner**, CFO und Mitglied der Geschäftsleitung von Lidl in Schweden sowie **Prof. Dr. Steven Hildemann**, Global Chief Medical Officer von Merck zu den Gesprächsteilnehmern. Das Podium in der Königlichen Akademie der freien Künste wurde vom Geschäftsführenden IMLS-Vorstand **Dr. Thomas A. Seidel** moderiert.

Fotos unter: <https://www.dropbox.com/sh/asvevdbkqv9e0of/AADzfnqr2s8eCUE-4WAC4ICKa?dl=0>